

ich glaube, wir eigent- wenn Du ellends an- le wandern überfüllten Lehreri von könnte ich ich habe ja spiel ist es ens Gesell- en launigen sollst Deine Elisabeth, werden und lieben ler- in Künstler, berraschend, lernen, die en." Und einen gro- der kann ist gewiß Alles finden, y denke, Du in werden! dachte so tect wurde Rollen, die mit Würde bestadet sich zu unserer gade, aber rn, Wulsen gegenüber. wovorsichtigen kränken! nur, merk- - Wulsen r liebt Dich

"Ja, diese s, Mächti- erwidern, Ich fühle r, Alles, bern vor. in" seufzte rektor, der als blicke da wird er ir. Uebri- in sehr mit Alles, was egt ja noch

wester und züge. Die die Nacht ihr bishe- on nun an die Zukunft eit, Wulsen be mit den hatte von welcher sie mußte ein er die kom- eriegen ist: a ihr seie- men. Als hat sie ja

seines Kör- n Krankhei- Ernährung- Leber- und lung, Appe- meinen die weizerpillen beachtel als den Na- - Frnd hab Nagold.

R. Amtsgericht Nagold.
In dem
Konkursverfahren
über den Nachlaß des verstorbenen
Friedrich Gängle,
gewesenen Restaurateurs in Nagold,
ist Termin zur Abnahme der Schluß-
rechnung des Verwalters, zur Erhebung
von Einwendungen gegen das Schluß-
verzeichnis der bei der Vertheilung zu
berücksichtigenden Forderungen und zur
Beschlußfassung der Gläubiger über die
nicht verwertbaren Vermögensstücke der
Schlußtermin auf
Samstag den 21. Februar 1885,
Nachmittags 3 Uhr,
anberaumt.

Den 27. Januar 1885.
Gerichtsschreiber Brodbeck.
R. Amtsgericht Nagold.
Das
Konkursverfahren
über das Vermögen des entwichenen
Christoph Friedrich Trost,
Kaufmanns in Walddorf,
wurde nach Abhaltung des Schlußter-
mins und Vollziehung der Schlußver-
theilung durch Beschluß vom 26. d. M.
aufgehoben.
Den 27. Januar 1885.
Gerichtsschreiber Brodbeck.

Revier Altensteig.
Brennholz-Verkauf.
Am Montag
den 9. Februar,
vormitt. 10 Uhr,
auf dem Rathaus zu Schönbrunn aus
Buhler, Abt. 6, 12 und 15: 218 Nm.
Nadelh., Brennholz und 400 dto. Reis.
Stadtgemeinde Nagold.

Holz-Verkauf
am
Donnerstag
den 5. Febr.
aus District
Winter-
halde,
Abt. Ameisenbudel, hangemer Steige u.
Wanne:
60 Nm. Nadelh.-Scheiter u. Prügel,
200 Stück Laub- und
600 Stück Nadelholz-Wellen; ferner
nacher:
35 Stück sichte Derbstangen von
10-16 m Länge und
30 dto. Reisstangen 5-7 m lang
aus Abteilung Teichelwald.
Zusammenkunft morgens 9 Uhr auf
der neuen Hatterbacher Straße beim
Nagold-Iselsbacher Markungsgrenzstod.
Gemeinderat.

Emmingen.
Stangenverkauf.
Am
Mittwoch
den 4. Febr.
von vor-
mittags 9
Uhr an,
werden im Gemeindevald Abteilung 8
und 9 dreitausend dreihundert sichte
Hopfenstangen verkauft und zwar:
51 Stück 11-13 m lang,
172 Stück 9-11 m lang,
817 Stück 7-9 m lang,
1373 Stück 5-7 m lang,
887 Stück mit 5 m Länge,
wozu Liebhaber eingeladen werden.
Zusammenkunft bei der Wendplatte
der neuen Straße gegen Oberjettingen.
Waldmeisteramt.

Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.
Stadtgemeinde Nagold.
**Gerüststangen-
Verkauf**



am
Samstag
den 7. Februar:
aus District Kill-
berg, Abt. untere
Loche und Drei-
spitz (1/10 im letz-
tern Schlag):
400 rottannene, meist feinjähri-
ge, zu
Drahtanlagen in Hopfengärten beson-
ders geeignete Gerüststangen, nicht un-
ter 10 m, meist aber 12-16 m lang,
in größeren und kleineren Loojen.
Abfuhr sehr günstig. Zusammenkunft
nachmittags 1 Uhr auf der Freudenstäd-
ter Straße beim Nagold-Oberschwand-
dorfer Markungsgrenzstod.
Gemeinderat.

Altensteig Stadt.
Stammholz-Verkauf.
Am
Samstag
den 7. Februar
ds. 3s., vormit-
tags 11 Uhr,
verkauft die
Stadtgemeinde auf hies. Rathaus aus
Langenberg Abt. 4:
512 Stück Lang- und Klobholz, jämtl.
Notforchen mit 422,08 Fm.
Den 29. Jan. 1885.
Gemeinderat.
Vorstand Welker.

Simmersfeld.
**Lang- und Klobholz-
Verkauf.**
Am Montag den 2. Februar 1885,
nachmittags 2 Uhr,
werden aus hiesigem Gemeindevald aus
verschiedenen Abteilungen ca. 545 St.
größtenteils forchenes Lang- und Klob-
holz mit ungefähr 500 Fm. sowie auch
2 Buchen auf hiesigem Rathaus zum
Verkauf gebracht.
Den 27. Januar 1885.
Schultheiß Waidlich.

Nagold.
Schluß-Vertheilung.
In der Konkursache des † Friedrich
Gängle, gew. Restaurateurs hier, be-
trägt zur bevorstehenden Schluß-Ver-
theilung die verfügbare Masse 689 M
40 J, wovon die Kosten noch abgehen.
Dagegen betragen die Forderungen der
Konkursgläubiger:
a) bevorrechtet, einschließlich des Bei-
bringens der Wittwe 7663 M 56 J,
b) unbedorrechtet 2106 M 03 J,
was den Gläubigern hiedurch eröffnet
wird.
Den 29. Januar 1885.
Konkursverwalter
Gerichtsnotar Mayer.

Simmersfeld.
Ein jüngerer
Schmidgeselle
kann sogleich eintreten bei
Fr. Seid, Schmidstr.
Nagold.
Freitag abend wird das Eisführen
von 20 Wagen, sowie die erforderliche
Arbeit
veraffordiert
im Waldhorn.

**Walddorf,
Oberamt Nagold.**
**Bergebung
von Bauarbeiten.**

Der Unterzeichnete beabsichtigt am
Montag den 2. Februar, Lichtmessfeier-
tag, mittags 1 Uhr, im Gasthaus zur
„Krone“ in Walddorf die nachbenann-
ten Arbeiten an tüchtige Handwerksleute
im Abstreich zu vergeben.
Diese sind:
Maurerarbeit, teils mit teils ohne Ma-
terialien mit 2058 M 02 J
Zimmerarbeit, teils mit teils ohne Ma-
terialien 2274 M 92 J
Schreinerarbeit 445 M 66 J
Eisenerarbeit, teils mit teils ohne Ma-
terialien 277 M 55 J
Glaserarbeit 132 M 25 J
Zeichnungen, Kostenvoranschlag und
Bedingungen können bei dem Unter-
zeichneten eingesehen werden.
Den 28. Jan. 1885.
Johs. Cour. Brenner, Bauer.

Nagold.
M. & V.-V.
Die jährliche
**Generalversamm-
lung**
findet am
Sonntag den 1. Februar,
abends 4 Uhr,
im Lokal (Löwen) statt.
Tagesordnung:
a) Rechenschaftsbericht,
b) Wahlen.
Die Mitglieder werden zu recht zahl-
reichem Erscheinen eingeladen.
Der Ausschuß.

Nothfelden.
Zu verkaufen.
Am Lichtmessfeiertag den 2. Februar,
nachmittags 1 Uhr,
verkaufe ich 2 neue Hobelbänke und 4
Fournierböcke.
Schreiner Sautter.

Nagold.
Bitte um Unterstützung.
In letzter Woche starb hier der Holz-
macher Ehr. Harr, ein fleißiger, spar-
samer und christlich gesinnter Bürger
von Nagold. Seine Familie verlor
dadurch ihren bisherigen Versorger, nicht
aber ihr täglich Brod, sobald andere
Leute die Pflicht der Nächstenliebe an
ihre erfüllen. Die Hinterbliebenen sind:
Die von langer Krankheit selbst noch
geschwächte Witwe, 2 Söhne von 16
und 18 Jahren, ein Knabe von 9 Jah-
ren und 2 Mädchen von 6 und 5 Jah-
ren. Wenn auch die beiden älteren
Söhne bis zum Frühling noch im Stadt-
wald Beschäftigung und Verdienst fin-
den, so erscheint doch bei dem sonstigen
ganz geringen Vermögen der Witwe der
Lebensunterhalt der Familie keineswegs
auf die Dauer gesichert.
Es ergeht daher im Sinne Vieler
dieier öffentliche Aufruf an barmherzige
Bemittelte, die bedrängte Witwe durch,
am einfachsten ihr unmittelbar übermit-
telte Gaben an Geld oder Lebensmittel
oder Kleider jetzt und auch später wie-
der zu unterstützen.

Einladung.

Alle in den Jahren 84 und 85 Ge-
borenen und deren Freunde nahe und
fern werden zum Gedächtnis ihres 50.
Geburtstags zu einer gefelligen Jubilä-
umsfeier auf den 2. Febr. in die
Wirtschaft zur Rose hier herzlich einge-
laden.
Waldberg, 25. Jan. 1885.
Mehrere 35ger.
Du könntest meinen, wenn ein 50ger bist,
Dah Du genug gelebt und schwer be-
lastet bist,
Weil man im Alter oft nicht weiß, gehts
hott und hist,
Das ist nur Meinung lieber Christ.
Wem Gott geschenkt solch langes Leben,
Hat ihm allein Lob, Dank und Preis
zu geben;
Hat nicht zu fragen: wie wirds weiter
gahn?
Sondern wie Gott will, so ist's wohl-
gethan.
Wohlauf! Kameraden, rüdt heran!
Bei einem Gläschen Bier und Wein
Läßt uns vergnügt beisammen sein!
Und, um was ich Euch herzlich bitt,
Wenn's möglich, bringt die Weiblein
mit!

**Schwarzwaldbienenzüchter-
Verein.**
General-Versammlung.
Nächstes Montag den 2. Februar
(Lichtmessfeiertag), nachmittags 1 Uhr,
in der „Traube“ in Altensteig.
Tagesordnung:
1) Rechenschaftsbericht über das Jahr
1884,
2) Verlosung bienenwirtschaftlicher Ge-
räte,
3) Einzug der rückständigen Beiträge,
wofür die verehrl. Mitglieder und
Freunde der Sache ergebenst einladet
der Vorstand.

Nagold.
Fahrnis-Auktion.
Gegen bare Bezahlung halte ich am
Samstag den 31. Januar,
von morgens 1/29 Uhr an,
eine Fahrnisauktion, wobei vorkommt:
1 Sopha, 1 Kommode, 1 Kleiderka-
sten, 1 Tisch, 2 kleine Tische, 1
Schranne, Stühle, ein großer Küchen-
kasten, 1 Wehzeugtrog, 2 Polswagen,
größere Wollenkörbe, 1 doppeltes
Spinnrad, Abwerg, Küchengeschirr, wor-
unter auch Messing, und sonstiger all-
gemeiner Hausrat; ferner Feldgeschirr,
Säcke, 1 Wollensack, 1 Kinderwiege,
ca. 1 1/2 Simri Flachsjamen und eine
große Tuchliste.
Gottfr. Deubles Witwe.

Nagold.
Fahrnis-Auktion.
Gegen bare Bezahlung halte ich am
Lichtmessfeiertag den 2. Februar, von
morgens 8 Uhr an, eine Fahrnis-Auk-
tion und kommt vor: Schreinwerk, Bett-
gewand, Wehzeug, beinahe sämtl. neu,
selbstgemachte Leinwand, Küchengeschirr,
Fah u. Wandgeschirr, ein engl. Chaisen-
geschirr und sonstiger allgemeiner Haus-
rat.
B. Gängle, Witwe.

Nagold.
Ein tüchtiger
Leineweber
findet sogleich dauernde Beschäftigung
bei
Webermeister Gauß.



Nagold.
Liederkranz.
 Samstag den 31. Jan.,
 abends 8 Uhr,
Scherzkranz
 im Vereinslofale,
 zu welchem die verehrl. Ehrenmitglieder
 mit Familie freundlichst eingeladen wer-
 den.
 Der Ausschuss.

Freiw. Feuerwehr Nagold.
 Montag den 2. Februar,
 abends punkt 1/8 Uhr,
Compagnie-Versammlung
 der I. Comp. I. u. II. Zug
 bei Friz Köhler,
 wozu die Mitglieder eingeladen werden.
 Hauptmann Friz Wagner.

Naturweine
 um 40 Mark pro Hektoliter und teurer
 in Flaschen und Gebinden, garantiert
 rein, empfiehlt
 H. Kirchner in Mingen, Wbg.
 Pfondorf.

2-500 M.
 Pfleggeld können sogleich
 oder bis März gegen gesetzl.
 Sicherheit ausgeliehen wer-
 den von
 Weimer.
 Oberjettingen.

Nächsten Montag (Vichtmeßfeiertag)

Metzelsuppe
 nebst feinem Bod
 bei
 Söh zur Traube.
 Unterjettingen.
 Ungefähr 60-70 Str. gut einge-
 brachtes

Sen,
 sowie 3 Eimer guten Most verkauft
 am Vichtmeßfeiertag
 Martin Strohäcker.
 Unterschwandorf.
 Einen bereits noch neuen 100 Ltr.
 haltenden

Brauntweinhafen
 samt Gut und Auslaufrohr mit Weis-
 singhahnen verkauft
 Schühler z. Löwen.
 Nagold.
 Einige beständige

Milchkunden
 nimmt an
 Frau Kronenwirt Mayer.
 Nagold.

Frische
Bücklinge
 empfiehlt
 Heh. Gauss.
 Nagold.

**Weidenfeklunge-
 Empfehlung.**
 6800 Stück französische Hanfweiden-
 feklunge und 350 Stück deutsche Leder-
 weidenfeklunge, beste Sorten, hat zu
 verkaufen
 Werkm. Wenz.
 Nagold.

Lehrergesang-Verein.
 Mittwoch den 4. Febr. hier.

Wildberg.
 Am nächsten Montag den 2. Febr. (Vichtmeß)
Metzelsuppe große **Metzelsuppe**
Mehlsuppe,
 wobei auch **Schwarzwildpret** zu haben ist von dem Wildschwein, welches
 unjer Nimrod Wittelmüller Widmaier erlegt im Gewicht von 155 P.
 Zu zahlreichem Besuche bei ausgezeichnetem Stoffe ladet freundlichst ein
 Widmaier z. Hirsch.

Cigarren,
 System Professor Dr. Jäger
 aus der alleinig concessionierten Fabrik
 per Stück

Nr. 1	Dr. Jäger-Cigarre	5	3
Nr. 2	dto.	5	3
Nr. 3	mit Filtrirklapf.	6	3
Nr. 4	dto.	6	3
Nr. 5	mit Filtrirklapf.	7	3
Nr. 6	dto.	7	3
Nr. 8	mit Filtrirklapf.	8	3
Nr. 9	dto.	8	3
Nr. 10	mit Filtrirklapf.	10	3
Nr. 11	dto.	10	3

empfehl
 Carl Kellenbach, Wildberg.

**Die Oberamtsbankasse
 Freudenstadt**
 leiht jederzeit Gelder, namentlich auch in kleineren Beträgen auf
 Unterpfänder aus und gestattet teilweise Abzahlung.
 Die Unterpfänder müssen doppelte Sicherheit gewähren und
 in Landgemeinden mindestens zur Hälfte in Gütern bestehen.
 Anlehensgesuchen wollen — nach gedrucktem Formular ausge-
 stellte — Informativscheine, welche über den letzten Kaufpreis und
 Pfandanschlag der einzelnen Pfandobjekte und über die allgemeinen
 Vermögensverhältnisse des Antragstellers Auskunft geben, beigefügt
 werden.

Die
**Flachs-, Hanf- & Werglohnspinnerei & Weberei
 Schreheim,**
 Station Dillingen a./D. bei Ulm-Augs-
 burg liefert garantiert vorzügliches Garn
 den Schneller zu nur 9 Pfg., sage „Neun
 Pfennige“, die Werlöhne bei ausge-
 zeichneter Webart 2-4 Pfg. billiger als
 früher; Bahnrecht frei hin und zurück. Wir unterzeichnete Agenten können
 diese Fabrik als die
 Dillingen 1877.
 München 1877.

Billigste, Beste & Größte
 gewissenhaft empfehlen und für baldigste Ablieferung besorgt sein.
 Sch. Müller, Nagold.
 Ch. Kall, Sulz, Jak. Walz, Mildberg.
 Karl Moll, Herrenberg, Ernst, Wagnermeister, Gailfingen,
 C. D. Beer's Wwe., Handlung, Samuel Walz, Oberschwandorf.
 Altschweig.

America.
 Die Königl. Belgischen Postdampfer der „Red
 Star Line“ fahren von Antwerpen jeden Sams-
 tag direct nach
Newyork & Philadelphia.
 Ausgezeichnete Dampfer mit vorzüglicher Einrichtung für Passagiere aller
 Classen. Deutsche Bedienung und Arzt auf jedem Schiff. Passagepreise I. Cl.
 M. 260-380 nach Lage der Kajüte; II. Cl. M. 220; III. Cl. M. 80.
 Man wende sich an von der Becke & Marsily in Antwerpen oder E. W.
 Koch in Heilbronn und Schmidt & Döhlmann in Stuttgart oder
 an den Bezirks-Agenten Gustav Heller in Nagold.

Museum Nagold.
Fastnachts-Kränzchen
 mit Concert
 durch die Tübinger Stadtkapelle
 am Samstag den 7. Februar 1885,
 abends 1/8 Uhr, im „Hirsch“.
 Ein Circular wird nicht mehr aus-
 gegeben.

Nagold.
 Zum 25jährigen
Ehe-Jubiläum
 (31. Januar 1885)
 des Georg Stockinger, Adlerwirts
 und Louise, geb. Kohler, gratu-
 lieren herzlich
 ihre Stammgäste.

Nagold.
 Nächsten Montag den 2. Februar,
 (Vichtmeß-Feiertag)

Metzelsuppe
 nebst gutem Stoff bei
 Schiffwirt Rauser.
 Emmingen.

**Pferde-, Geschirre-
 und
 Wagenverkauf.**
 Der Unterzeichnete verkauft am Mon-
 tag den 2. Februar (Vichtmeßfeiertag),
 mittags 12 Uhr:
 3 Pferde, zwei 5 und
 eines 8 Jahre alt, zu
 jedem Gebrauch tauglich,
 ebenso 2 Weiterwagen und
 sämtliches Pferdegeschirr,
 wozu Kaufliebhaber freund-
 licher eingeladen werden.
 Johannes Reuz,
 Fuhrmann.

Nagold.
 Schöne flaumige
Bettfedern
 empfiehlt billigt
 Chr. Walz, Zeuglesweber.
**Bettbarchent und Bett-
 zengle beste Qualität,**
 sowie Web- & Stridgarn empfiehlt
 der Obige.

Hamburg-Havre-Amerika.
 Nach New-York von
 Hamburg Mittwochs u. Sonntags,
 von Havre Dienstags
 mit Post-Dampfschiffen der
**Hamburg-Amerikanischen
 Packetfahrt-Action-Gesellsc**
 Auskunft und Ueberfahrts-Vertr. bei
 C. W. Wurf, Berw.-Akt. in Nagold,
 Gottlob Anodet in Nagold und W.
 Rieker in Altensteig. Nr. 1063.

Frucht-Preise:
 Altensteig, den 28. Januar 1885.

Neuer Dinkel	7	6 85	6 40
Daber	6 90	6 70	6 50
Gerste	9	8 75	8 50
Bohnen	—	8	—
Weizen	8 70	8 50	8 30
Roggen	9 50	8 25	9
Linse-Gerste	—	8	—
Weißkorn	—	8	—